

Berufsbildende Schulen in Rheinland-Pfalz: Schulleitungen ziehen positive Bilanz der Berufsschultour 2009

Die DGB-Jugend hatte vom 31. August bis zum 7. Oktober 19 Berufsbildende Schulen in ganz Rheinland-Pfalz besucht.

Während der Berufsschultour wurden rund 120 Klassenbesuche an Berufsbildenden Schulen durchgeführt, darunter knapp 60 ganztägige Projektstage „Demokratie und Mitbestimmung“ in Ausbildungsklassen. Die Themen waren dabei Tarifverträge, Rechte und Pflichten von Auszubildenden, und Mitbestimmung. Darüber hinaus stand an allen Schulen ein „Hofteam“ der DGB-Gewerkschaften für Fragen und Information zur Verfügung. An der Umfrage „Dr. Azubi“ zur Ausbildungsqualität und –Zufriedenheit nahmen wieder rund 1.500 Auszubildende teil. Die Daten fließen in den bundesweiten „Ausbildungsreport“ der DGB-Jugend ein (www.dgb-jugend.de).

Am 31. August fand die Auftaktveranstaltung zur Berufsschultour in Koblenz statt. Gastgeber waren die Julius Wegeler- und die Carl Benz-Schule, die beide seit Jahren an der Tour teilnehmen. Rainer Hauck und Horst Böcking vom Schulleitungs-Team der Julius Wegeler-Schule: „Mit unserer Teilnahme an der Berufsschultour haben wir – die Schule, meine Kolleginnen und Kollegen und ich – stets sehr gute Erfahrungen gemacht. Die Kooperation mit den Gewerkschaften stellt für uns als Berufsbildende Schule eine wichtige Bereicherung dar“.

„Diese Veranstaltungen sind auch wichtig, um die jungen Menschen für eine aktive Beteiligung am gesellschaftlichen Leben zu gewinnen“, ergänzte Rainer Probst, Schulleiter der benachbarten Carl Benz-Schule in Koblenz, der auch bei der Eröffnungsveranstaltung mitgewirkt hatte.

Zum ersten Mal war die BBS III – Wirtschaft und Verwaltung - in Mainz dabei. Rolf Vester, ständiger Vertreter des Schulleiters, zog eine positive Bilanz: „Wir unterstützen die Berufsschultour der DGB-Jugend, und wir gehen davon aus, dass diese jedes Jahr ein fester Bestandteil in unserem Kalender wird“.

Walter Wahl, Schulleiter der BBS Andernach, betonte ausdrücklich die Qualität des Bildungsangebots der DGB-Jugend: „Die Projektstage in den Ausbildungsklassen werden von den Schülerinnen und Schülern gerne angenommen. Sie vermitteln jugendgerecht viele Inhalte, die auch Bestandteil der Abschlussprüfungen und des Lehrplans sind. Wir sind daher 2010 wieder dabei“.

Auch Walter Rimbrecht, Schulleiter der BBS Zweibrücken, machte die Bedeutung der Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften für seine Schule deutlich: „Der Bildungsauftrag der Schule fordert auch von uns, dass wir Schülerinnen und Schüler dazu motivieren, ihre gesellschaftliche Verantwortung ernst zu nehmen und sich zu engagieren. Wir freuen uns deshalb jedes Jahr, wenn die DGB-Berufsschultour bei uns Station macht. Den Kolleginnen und Kollegen an den Berufsbildenden Schulen in Rheinland-Pfalz können wir eine Beteiligung an der Tour sehr empfehlen“.

Im Frühjahr 2010 wird die DGB-Jugend wieder alle rheinland-pfälzischen Berufsschulen zur Teilnahme an der Tour einladen.

Der „Projekttag Demokratie und Mitbestimmung“ kann von Berufsbildenden Schulen auch das ganze Jahr über als Einzelveranstaltung gebucht werden.

Kontakt: Daniel Hard, Tel. 06131 2816-28, daniel.hard@dgb.de , www.berufsschultour.de